

Berufsausbildung?

Diese Gründe sprechen dafür:

- **Sofort eigenes Geld verdienen**
- **Finanziell unabhängig sein**
- **Klare Anweisungen und Aufgaben strukturieren den Alltag im Beruf**
- **Viel Praxis, aber nicht zu viel Theorie**
- **Ausbildung = berufliche Sicherheit**
- **Karrierechancen auch ohne Studium**

Der Besuch des Lippe Berufskollegs Lünen ist Teil der Ausbildung und bezahlte Arbeitszeit.

Arbeiten im Betrieb (Praxis)

+ Berufsschule (Theorie)

= **Duales System der Berufsausbildung**

KONTAKT

Lippe Berufskolleg Lünen

Berufsschule des Kreises Unna
Dortmunder Str. 44
44536 Lünen

Schulleiterin

Rita Vonnahme

Stellv. Schulleiterin

Carmen Uibel

Bildungsgangleiterin Carmen Uibel

Tel. 02306 100-402

Fax 02306 100-412

E-Mail

thomas.roth@lbk-luenen.de



Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo - Fr von 07:00 - 14:30 Uhr



im Beruf

Industriekaufmann

Industriekauffrau

Internet:

www.lippe-berufskolleg-luenen.de

Das Duale System der
Berufsausbildung am
Lippe Berufskolleg Lünen



Kurzbeschreibung Industriekaufleute

Industriekaufleute können in nahezu sämtlichen kaufmännischen Unternehmensbereichen arbeiten: z. B. kaufen sie Waren und Rohstoffe ein, verkaufen Produkte, beraten und betreuen Kunden, befassen sich in der Personalverwaltung mit der Personalauswahl und dem Personaleinsatz, kümmern sich um Vorgänge des Rechnungswesens oder organisieren Projekte und Arbeitsprozesse.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Drei Jahre, bei guten Leistungen kann die Ausbildung auch verkürzt werden.

Wie finde ich eine Lehrstelle?

Ausbildungsstellen für Industriekaufleute bieten zahlreiche Unternehmen aus vielen verschiedenen Branchen an. Offene Stellen gibt es im Internet, bei der Bundesagentur für Arbeit, auf Lehrstellenbörsen. Man kann schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn mit der Suche beginnen, dann ist die Chance auf eine erfolgreiche Bewerbung groß.

Am Lippe Berufskolleg Lünen bieten wir Hilfestellung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz an. Im Raum C0.02 befindet sich das BOB*. Dort helfen die StuBos** gerne weiter. Dort befindet sich auch eine aktuelle Informationstafel.

* Berufsorientierungsbüro

** Koordinator für Berufs- und Studienorientierung

Aufbau der der Berufschulzeit:

1. Ausbildungsjahr (Unterstufe)

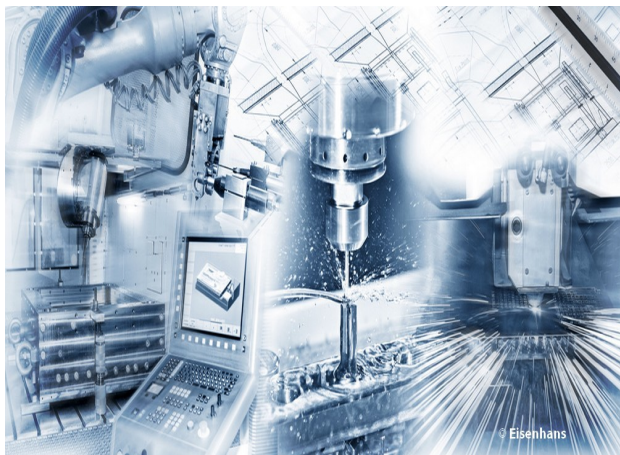
Zwei Berufsschultage pro Woche

2. Ausbildungsjahr (Mittelstufe)

Ein Berufsschultag pro Woche und ein zweiter Berufsschultag 14-tägig

3. Ausbildungsjahr (Oberstufe)

Ein Berufsschultag pro Woche und ein zweiter Berufsschultag 14-tägig



Prüfungen

Die Berufsschule führt keine Prüfungen durch, dies macht die Industrie- und Handelskammer:

Abschlussprüfung Teil 1

Erfolgt Mitte des zweiten Ausbildungsjahres

Abschlussprüfung Teil 2

Erfolgt Ende des dritten Ausbildungsjahres

Inhalte

- Geschäftsprozesse
- Wirtschafts- und Sozialprozesse
- Steuerung und Kontrolle

Unsere Zielsetzungen am LBK

- Bestmögliche schulische Ausbildung im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau. Erreichung einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz über den Bildungsplan und den Rahmenlehrplan hinaus.
- Optimale Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 vor der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer.
- Moderner Unterricht und eine große Methodenvielfalt durch die Nutzung von digitalen Werkzeugen zur Unterrichtsgestaltung.